

Demnächst

Flohmarkt der Grünen

Stans Die Grünen Nidwalden veranstalten auf dem Dorfplatz in Stans am **Samstag, 17. Februar**, zwischen 9 und 13 Uhr einen Flohmarkt, wo antiquarische Bücher, LPs, DVDs und CDs abgegeben und gekauft werden können. Annahme ab 9 Uhr, Verkauf ab 9.30 Uhr bis 13 Uhr. Pro Kilo Bücher 6 Franken, CD, DVD und LP pro Stück 1 Franken.

Weltklasse am Klavier

Alpnachstad Am **Sonntag, 18. Februar**, 17 Uhr, gastiert im Majorenhaus, Bahnhofplatz in Alpnachstad, der renommierte weissrussische Pianist Slawomir Saranok. Mit seinem Programm «Lieder ohne Worte und die Sturmsonate!» zeigt Saranok den kontrastreichen, klangvollen Facettenreichtum ausgewählter Werke von Beethoven und Mendelssohn auf. Eintritt: 25 Franken, Studenten 20 Franken, Jugendliche bis 18 Jahre frei. Platzreservierung: 079 4555661 oder mail@mypianoline.com, Infos: www.weltklassik.de

Familienanlass in der Sust

Stansstad Am **Sonntag, 18. Februar**, lädt die Ortsgruppe Stansstad der Grünen Nidwalden die Bevölkerung von Stansstad, Obbürgen und Kehrsiten zu einem geselligen Nachmittag mit Spielen für Jung und Alt, zu Kuchen und Getränken ein. Der Anlass in der Sust dauert von 14 bis 17 Uhr.

Camenisch liest in Sarnen

Sarnen Mit seinem eben erschienenen Buch «Der letzte Schnee» landete der Bündner Autor Arno Camenisch in der Bestsellerliste. Es ist eine berührende Geschichte über das Ende und das Verschwinden. Mit der gleichen Originalität trägt Camenisch auch seine Texte vor. Die Lesung findet am **Dienstag, 20. Februar**, um 20 Uhr im Buchladen Dillier in Sarnen statt. Eintritt 10 Franken, Reservation 041 660 1188 oder info@buecherdillier.ch

Leserbriefe**Viele Kandidaten, viele Meinungen****Zu den Regierungsratswahlen in Ob- und Nidwalden vom 4. März**

Michael Siegrist war Gemeindepräsident, als ich vor acht Jahren in den Gemeinderat gewählt wurde. Ich habe ihn als sehr fähigen und umsichtigen Gemeindepräsidenten kennen gelernt. Er verstand das «Handwerk» dieses Amtes, legte Wert auf gute Umgangsformen, sachliche Diskussionen, Zuhören und Eingehen auf Argumente und klare Entscheide. Andere Meinungen sind für ihn nicht eine lästige Konkurrenz, gegen die man gewinnen muss, sondern sie dienen als Anregung. Michael Siegrist hat es mit seiner Art geschafft, den damals neu zusammengewürfelten Gemeinderat in kurzer Zeit zu einem gut funktionierenden Team zusammenzuführen. Wir konnten zwar auch heftig diskutieren, der Zusammenschnitt war aber immer ausgezeichnet.

Dass Michael für das Amt als Regierungsrat die idealen Erfahrungen und Ausbildungen mitbringt, wird im Wahlkampf immer wieder aufgezeigt. Mit diesem Leserbrief möchte ich vor allem eine Lanze für seine menschlichen Qualitäten brechen. Ich bin überzeugt, dass er mit seiner umsichtigen, wertschätzenden und offenen Art ein Gewinn für den Regierungsrat ist, und dass er auch gerne mit einer Prise Humor politisiert, kann bestimmt nicht schaden.

Ich wähle Michael Siegrist mit grosser Überzeugung und hoffe für unseren Kanton, dass ihm möglichst viele ebenfalls ihre Stimme geben.

Sibylle Wallimann, Schulpräsidentin Alpnach

Von einem Regierungsrat erwarte ich, dass er sich für Obwalden und seine Bevölkerung einsetzt und die anfallenden Aufgaben engagiert und kompetent angeht. Als Unter-



Der Wahlkampf in Nid- und Obwalden ist in vollem Gang.

Bild: Urs Flüeler/Keystone (Stans, 5. Februar 2018)

nehmer bringt Jürg Berlinger alle Fähigkeiten mit, welche einen guten Regierungsrat auszeichnen; dies hat er auch schon auf Gemeinde- und Kantonsebene eindrücklich unter Beweis gestellt.

Wir haben nun die Möglichkeit, aus einer Anzahl guter Kandidaten auszuwählen. Aus meiner Sicht ist es dabei von grosser Bedeutung, dass in unserem Regierungsrat verschiedene Berufsfelder vertreten sind. Als Unternehmer wähle ich deshalb Jürg Berlinger.

Cornel Waldvogel, Kerns

Die Kandidatur von Christian Schäli für den Regierungsrat ist für uns Obwaldner und Obwaldnerinnen mehr als ein Glücksfall. Ich durfte vor ein paar Jahren mit Christian Schäli in einem Stiftungsrat zusammenarbeiten und bin ihm seither immer wieder in der CSP-Obwalden begegnet. Christian Schäli bezeichne ich als Mensch mit den Eigenschaften verbindend, lösungsorientiert und verantwortungsbewusst.

Er versteht es, die Sachzwänge mit den Interessen der Öffentlichkeit oder aus der Sicht des Einzelnen zu verbinden. Er sucht den Dialog, hört den

Menschen zu, informiert sich über die Sache und entscheidet dann, immer mit dem Ziel, den Prozess lösungsorientiert zu gestalten. Mit seiner hervorragenden Kommunikation und seinem sehr empathischen Auftreten gelingt es ihm immer wieder, verbindend zu wirken. Die verschiedenen Wohnorte in seiner Kindheit und Jugend im In- und Ausland haben den Horizont geöffnet und ihm Weitsicht und Toleranz mitgegeben.

Ich kenne Christian als kompetenten Rechtsanwalt und als unermüdlichen Freiwilligenhelfer. Sein Engagement für die Öffentlichkeit zieht sich wie ein roter Faden durch sein Leben und nimmt jetzt seine Fortsetzung. Mit seinem Ja zur Kandidatur zeigt Christian Schäli, dass er bereit ist, weiter Verantwortung zu übernehmen. Wir brauchen in einer manchmal stürmischen, irritierenden und suchenden Welt eine Persönlichkeit im Regierungsrat, die die Werte und Fähigkeiten wie Christian Schäli mitbringt, deshalb wähle ich Christian Schäli aus tiefer Überzeugung in den Regierungsrat.

Pia Vogler-Furrer, ehem. Gemeinderätin, Lungern

Die erste Zusammenarbeit mit Sepp Hess begann mit einem Projekt über das Biwak am Grassen. In der Zwischenzeit sind über 20 Jahre ins Land gezogen und viele gemeinsame Zusammenarbeiten sind hinzugekommen. Dabei durfte ich Sepp Hess als die Zuverlässigkeit in Person und als äusserst kompetenten Mitstreiter mit einer klaren Meinung und auch Linie erleben. Nach dem Hochwasserereignis im Jahr 2005 haben sich unsere Wege aufgrund unserer Aufgaben bei mir in der Gemeinde und bei ihm im Kanton öfters gekreuzt.

Auch da wog er pragmatisch die Vor- und Nachteile ab und hörte dabei vor allem seinen Gesprächspartnern zu. Entscheide hat er nicht auf die lange Bank geschoben.

Sepp Hess ist trotz seiner akademischen Ausbildung mit beiden Beinen fest auf dem Boden geblieben und immer zu seinen Wurzeln gestanden. Er ist stets authentisch geblieben und verbiegen lässt er sich schon gar nicht. Sepp Hess ist für den Kanton Obwalden ein Glücksfall, weshalb ich ihm mit Überzeugung meine Stimme als Regierungsrat gebe.

Beat Christen, Engelberg

Ich habe Michèle Blöchliger im Parteivorstand der SVP Schweiz kennen und schätzen gelernt. Es ist mir sofort aufgefallen, wie engagiert sie Familie, Beruf und Politik unter einen Hut bringt. Mit der Gründung der Partei in Nidwalden und den ersten sechs Jahren als Kantonalpräsidentin hat sie gezeigt, dass sie eine Idee aufnehmen und erfolgreich umsetzen kann. Dabei hat sie gelernt, allerlei Widerstand von aussen und innen zu überwinden.

Als Präsidentin der landrätlichen Justizkommission und besonders in ihrer derzeitigen Amtszeit als Landratspräsidentin hat Michèle Blöchliger auch immer wieder bewiesen, dass sie sich für alle Nidwaldnerinnen und Nidwaldner einsetzt. Eine solche Frau brauchen wir in unserer Regierung.

Erika Schaub, Beckenried

Die Freude am Autofahren verbindet mich seit vielen Jahren mit Michèle Blöchliger. Wer mit ihr ins Gespräch kommt, merkt sofort, dass er eine engagierte Berufsfrau und Politikerin vor sich hat. In der Diskussion erkennt man sowohl ihre rasche Auffassungsgabe als auch ihren juristischen Spürsinn. Man braucht gute Argumente, um sie zu überzeugen.

Michèle Blöchliger kann jedoch nicht nur gut argumentieren, sondern auch gut zuhören. Ihr offenes Ohr und ihre Diskretion wird von Freunden und Bekannten immer wieder geschätzt. Wer sie um Rat fragt, bekommt immer eine Antwort – ehrlich und hilfsbereit. Da für mich weder eine Partei noch das Geschlecht, sondern nur die Kompetenz im Vordergrund steht, denke ich, mit Michèle Blöchliger haben wir eine ausgezeichnete Regierungsratskandidatin zur Verfügung, die unsere Stimme verdient.

Beat Stadelmann, Ennetbürgen**ZUM GEDENKEN**

Mein Herr und mein Gott,
nimm mich mir
und gib mich ganz zu eignen Dir.

In grosser Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem herzensguten Ehemann, Vater, Schwiegervater und Grossvater

Emil Meier-Gasser

14. April 1928 – 13. Februar 2018

Wir vermissen ihn sehr. Im Herzen bleiben wir tief verbunden.

In stiller Trauer:

Elisabeth Meier-Gasser
Ursula Meier
Silvia Meier und Jörg Lingg
Beatrice und André Tecchiat-Meier mit Sarah, Lorenzo und Livio

Traueradresse: Elisabeth Meier-Gasser, Marktstrasse 20, 6060 Sarnen

Fürbittgebet: Freitag, 16. Februar 2018, 19.30 Uhr
verbunden mit der Abendmesse in der Dorfkapelle

Beerdigung: Samstag, 17. Februar 2018, 13.30 Uhr
anschliessend Trauergottesdienst in der Pfarrkirche Sarnen

Dreissigster: Samstag, 24. März 2018, 18.00 Uhr
in der Pfarrkirche Sarnen

Anstelle von Blumenspenden gedenke man des Frauenklosters St. Andreas, Sarnen
IBAN: CH80 0078 0013 0001 2030 1, Vermerk: Emil Meier-Gasser

STELLENANGEBOTE

Machen Sie die interessantesten Baustellen der Schweiz zu Ihrem Arbeitsplatz!

Die Gasser Felstechnik AG zählt zu den ersten Adressen, wenn es am oder im Fels knifflig wird. Als erfolgreiche Spezialunternehmung mit Sitz in Lungern (OW) beschäftigt sie über 300 speziell ausgebildete Mitarbeitende.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen/eine

Bauführer/-in Felssicherung

Nach einer Einführungszeit übernehmen Sie die Leitung anspruchsvoller Baustellen von der Akquisition über die kompetente Ausführung bis zur Abrechnung. Das vielfältige Tätigkeitsgebiet der Abteilung Felssicherung beinhaltet Steinschlagschutz, Felsreinigungen, Anker- und Spritzbetonarbeiten sowie Hangsicherungen. Die Baustellen befinden sich in der ganzen Schweiz, sowohl im Mittelland, wie auch im Hochgebirge. In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen, Planern und Bauherren erarbeiten Sie praxisorientierte Lösungsvarianten für interessante Projekte.

Für diese Aufgabe mit einem hohen Spezialisierungsgrad bringen Sie als dipl. Bauführer oder Bauingenieur eine grosse Begeisterungsfähigkeit für Arbeiten am Fels mit. Unbekanntes reizt Sie und neue Herausforderungen packen Sie zielsstrebig an. Als unternehmerisch denkende Persönlichkeit tauschen Sie sich bereichsübergreifend aus und nutzen Ihr Know-how für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Sparte.

Es erwartet Sie eine attraktive Kaderstelle mit moderner Infrastruktur und interessanten Anstellungsbedingungen. Vielfältige Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten sind für uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Gasser Felstechnik AG

Personaladministration | Walchistrasse 30 | 6078 Lungern
T 041 679 77 77 | felstechnik.ch | personal@felstechnik.ch

